

## Betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Grundlagen

Das Einzelmodul ist Teil des weiterbildenden 4semestrigen Masterstudiengangs "Management im Gesundheitswesen" und wird dort im 1. Semester angeboten.

### Studienziele

#### Wissen und Verständnis

Die Studierenden:

- erkennen das Gesundheitswesen als ein Geflecht aus medizinischen, ökonomischen und politischen Tatbeständen und Interessenlagen,
- verstehen die betriebswirtschaftlichen Besonderheiten, mit denen sich Unternehmen im Gesundheitswesen konfrontiert sehen,
- haben einen Überblick über das deutsche Gesundheitswesen einschließlich seiner Finanzierungsarten und kennen die mikro- und makroökonomischen Einflüsse des Gesundheitswesens auf die deutsche Volkswirtschaft,
- erkennen die Vor- und Nachteile unterschiedlicher ökonomischer Steuerungsmechanismen aus ökonomischer Perspektive und
- kennen die Verfahren der ökonomischen Evaluation von Gesundheitsleistungen und gesundheitspolitischen Maßnahmen und können deren Ergebnisse bewerten.

#### Kompetenzen

Die Studierenden können

- gesundheitspolitische Maßnahmen vor dem Hintergrund eines Zielkonfliktes zwischen den Zielen Effizienz und Gerechtigkeit analysieren und eigene Vorschläge für eine effiziente Gesundheitspolitik entwickeln,
- unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Gesundheitswesens betriebswirtschaftliche Konzepte für Anbieter von Gesundheitsleistungen anwenden,
- das volkswirtschaftliche Instrumentarium zur Analyse von Allokations- und Wohlfahrtsveränderungen auf dem Gesundheitsmarkt anwenden,
- Aussagen über Ursachen und Wirkungen von partiellem Marktversagen auf Gesundheitsmärkten treffen,
- die Wirkungen von Veränderungen der Finanzierung von Gesundheitsleistungen einschätzen,
- auf Informationsasymmetrien beruhende Probleme für Gesundheitsdienstleister analysieren und geeignete Gegenmaßnahmen konzipieren und
- Stärken und Schwächen der Kosten- und Nutzenanalyse in der Gesundheitsökonomik darstellen sowie diese anwenden.

### Zielgruppe

Das Einzelmodul richtet sich vorrangig an berufserfahrene Fachkräfte im Gesundheitswesen, die ihre Kompetenzen im Bereich Management und Ökonomie erweitern wollen, die Führungspositionen in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens anstreben und die für die veränderten Anforderungen im Berufsalltag gewappnet sein wollen.

### Modulinhalte

- Einführung in die Analyse des Gesundheitswesens
  - Gesundheitsökonomik an der Schnittstelle von Medizin, Wirtschaft und Politik
  - Aufgaben und Institutionen des Gesundheitswesens
  - Empirischer Überblick über das deutsche Gesundheitswesen
- Volkswirtschaftliche Analyse von Märkten im Gesundheitswesen
  - Angebot an und Nachfrage nach Gesundheitsleistungen

## Einzelmodul als Weiterbildung

- Der Marktpreis als Regulativ von Angebot und Nachfrage
- Marktformen: zwischen Wettbewerb und Monopol
- Der Einfluss von Steuern und Subventionen auf das Marktergebnis
- Marktversagen und staatliche Interventionen
- Betriebswirtschaftliche Besonderheiten im Gesundheitswesen
  - Besonderheiten der Nachfrage nach Gesundheitsleistungen
  - Besonderheiten bei der Erstellung von Gesundheitsleistungen
  - Staatliche Regulierung der Anbieter von Gesundheitsleistungen
  - Moral Hazard, adverse Selektion und angebotsinduzierte Nachfrage als Folge asymmetrischer Information
- Die Finanzierung des Gesundheitssystems
  - Grundsatzfragen und Finanzierungsoptionen
  - Private Finanzierung von Gesundheitsleistungen
  - Öffentliche Finanzierung von Gesundheitsleistungen
  - Die Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems
  - Finanzierungsprobleme der Gesetzlichen Krankenversicherung
- Instrumente der ökonomischen Bewertung von Gesundheitsleistungen
  - Erfassung von Kosten und Effektivität
  - Bewertungsverfahren
  - Effizienz der Bewertungsverfahren

### Voraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind gemäß [Studien- und Prüfungsordnung](#) für das Studium von einzelnen Modulen aus bestimmten Studiengängen und der Studien- und Prüfungsordnung des zugrundeliegenden weiterbildenden Masterstudiengangs "Management im Gesundheitswesen" geregelt.

Zulassungsvoraussetzungen sind insbesondere:

- ein erster berufsqualifizierender akademischer Abschluss im Fachgebiet Gesundheits- und Sozialwissenschaften, Medizin oder Betriebswirtschaft (min. 210 Credits bei einem Bachelor-Abschluss) und
- eine mindestens einjährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung in den genannten Fachgebieten.

Bewerberinnen und Bewerber, die nicht die erforderlichen 210 Credits, aber mindestens 180 Credits und eine mindestens 2-jährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung in einem gesundheits-, sozialwissenschaftlichen, medizinischen oder betriebswirtschaftlichen Fachgebiet nachweisen, können zugelassen werden.

### Studienorganisation

Das weiterbildende Fernstudium Management im Gesundheitswesen umfasst vier Semester, die sich in Präsenz- und Selbstlernphasen gliedern. Pro Semester werden für gewöhnlich vier Präsenzphasen angeboten, die als Blockveranstaltungen an der Hochschule Magdeburg-Stendal durchgeführt werden. Die Präsenzphasen finden in der Regel freitags von 14.00-19.00 Uhr und samstags von 09.00-16.00 Uhr auf dem Campus Magdeburg statt.

Die Lehrinhalte werden in deutscher Sprache vermittelt. In der Selbstlernphase werden Studientexte selbstständig bearbeitet, die zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung dienen. Dafür werden den Studierenden Lektüresammlungen, Übungsmaterialien und eine Online-Lernplattform zur Verfügung gestellt.

## *Einzelmodul als Weiterbildung*

### **Zeitlicher Aufwand / Workload**

Der Workload für das Einzelmodul beträgt 150 Stunden (23 Std. Präsenz + 127 Std. Selbststudium) und wird mit 6 Credits bewertet.

### **Prüfungsleistung**

Die Prüfungsleistung für dieses Modul ist in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) für das Studium von einzelnen Modulen aus bestimmten weiterbildenden Studiengängen vom 20.11.2019 geregelt.

Die Prüfung erfolgt in Form einer Klausur.

### **Gebühren**

Für das Studium des Einzelmoduls wird eine Gebühr entsprechend der [Gebührenordnung](#) vom 18.12.2019 in Höhe von 600 € erhoben.

Interessieren Sie sich für Fördermöglichkeiten in der Weiterbildung? Informieren Sie sich und Fragen Sie gerne bei der [Weiterbildungsberatung](#) des Zentrums für Weiterbildung nach.

**Haben Sie Fragen? – Wir beraten Sie gern!**

weiterbildung@h2.de  
Tel. (0391) 6757-213